

Stadtwerke Cottbus GmbH • Postfach 10 04 52 • 03004 Cottbus

Fraktion AfD Cottbus  
Fraktionsvorsitzender  
Herrn Georg Simonek  
Erich-Kästner-Platz 1  
03046 Cottbus

**Kontakt**

Ansprechpartner: Vlatko Knezevic  
Fon: +49 355 351-100  
Fax: +49 355 351-111  
E-Mail: Vlatko.knezevic  
@stadtwerke-cottbus.de

20. Januar 2022

**Anfrage der Fraktion AfD für die StVV am 26.01.2022**  
**Betreff: „Fragen Nr.3 - Stadtwerke Cottbus GmbH“**

Sehr geehrter Herr Simonek,

Ihre Anfrage, die uns von der Stadtverwaltung Cottbus zuständigkeitshalber weitergeleitet wurde, beantworten wir im Folgenden.

**Zu der Frage:**

„Wie ist die wirtschaftliche Lage in Folge der börsenseitigen Kostensteigerungen und bestehenden Lieferverträgen kurz- und mittelfristig?“

Die wirtschaftliche Lage ist insgesamt stabil, wenngleich bei Strom und Erdgas infolge der Großhandelsmarktentwicklung signifikante Margenverluste zu verzeichnen sind. Das betrifft vor allem das Jahr 2022, wird aber auch Auswirkungen bis 2024 haben.

**Zu der Frage:**

„Wie entwickeln sich die Preise für Strom und Fernwärme kurz- und mittelfristig?“

Preise Strom/ Erdgas:

*Bestandskunden:*

Die Tarifkundenpreise (Haushalte, Kleingewerbe) für Bestandskunden entsprechen 2022 einem guten Marktniveau, auch wenn einzelne Tarife nach mehrjähriger Stabilität angepasst werden mussten. Die notwendigen Preisanpassungen für die Folgejahre werden derzeit mit „moderat“ eingeschätzt. Sondervertragskunden mit laufenden Verträgen verzeichnen 2022 in der Regel sogar eine Kostenverringerung.

*Neukunden und neue Lieferverträge von Sondervertrags-Bestandskunden:*

Der Energieanteil der Strom- und Erdgaspreise für neue Tarifikunden sowie für Vertragsverlängerungen und neu ausgeschriebene Verträge von Sondervertragskunden (Öffentliche, Verkehr, Verwaltung, Industrie, Gesundheitswesen etc.) steigt für 2022 auf ein Vielfaches der vorherigen Preise, sodass eine Kostenerhöhung im zweistelligen Prozentbereich den Normalfall darstellt. Ab 2023 sieht die Situation derzeit moderater aus. Die Energiekostenbelastung dürfte gegenüber 2022 wieder sinken, ohne jedoch auf das Niveau von 2021 oder früher zurückzukehren. Sondervertragskunden, die in 2022 den Energiebedarf ab 2023 ausschreiben müssen, werden ebenfalls signifikante Kostenerhöhungen verzeichnen, wenn auch in deutlich geringerem Ausmaß als die Kunden, die in 2021 Strom und Erdgas für 2022 beschaffen mussten.

Preise Fernwärme:

Bei Fernwärme wird kurz- und mittelfristig mit einer moderaten Kostenerhöhung im einstelligen Prozentbereich gerechnet.

**Zu der Frage:**

**„Wie ist der Status zur Versorgungssicherheit?“**

Die Versorgungssicherheit für die Kunden der Stadtwerke Cottbus ist gewährleistet, wenn alle unsere Großhandelspartner ihren Lieferverpflichtungen nachkommen, wovon wir aufgrund deren Größe und Bonität ausgehen können.

gez. Vlatko Knezevic  
Geschäftsführer